

Wie rafft' ich mich auf in der Nacht

Text by *August von Platen-Hallermünde* (1796-1835)

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 32, #1

Wie rafft' ich mich auf in der Nacht,
[vi: raft ʔɪç miç ʔa:of ʔɪn de:g naxt]
How roused I myself up in the night,
(*How I roused myself in the night, the night,*)

Und fühlte mich fürder gezogen,
[ʔunt 'fy:l.tə miç 'fvr.de gə.'tso:..gən]
and felt myself onward drawn,
(*and felt myself drawn onward;*)

Die Gassen verließ ich, vom Wächter bewacht,
Durchwandelte sacht
In der Nacht, in der Nacht,
Das Tor mit dem gotischen Bogen.

Der Mühlbach rauschte durch felsigen Schacht,
Ich lehnte mich über die Brücke,
Tief unter mir nahm ich der Wogen in Acht,
Die wallten so sacht,
In der Nacht, in der Nacht,
Doch wallte nicht eine zurücke.

Es drehte sich oben, unzählig entfacht,
Melodischer Wandel der Sterne,
Mit ihnen der Mond in beruhigter Pracht,
Sie funkelten sacht
In der Nacht, in der Nacht,
Durch täuschend entlegene Ferne...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

